

kurz notiert

Besuch des OB Feldmann in der Ambulanz für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie



Oberbürgermeister Feldmann (Mitte) im Gespräch mit Prof. Ulrich Stangier und Dr. Dörte Grassmann

Keine alltägliche Erfahrung für die Mitarbeiter der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie: Viel Interesse und Unterstützung für die Belange von Kindern und Jugendlichen zeigte der OB Feldmann bei seinem Besuch in den Räumen der Verhaltenstherapie-Ambulanz in der Varrentrappstraße. Der Dekan des Institutes für Psychologie, Prof. Rolf van Dick und die Leitung der Ambulanz, bestehend aus Prof. Ulrich Stangier, Dr. Regina Steil, Dr. Dörte Grassmann, Dr. Heike Winter, Dipl.-Psych. Judith Schwieger und Dipl.-Soz. Gunta Saul, erfuhren gleich zu Beginn seines Besuchs das persönliche Interesse von Oberbürgermeister Feldmann: Sein Vater war Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut in Frankfurt am Main gewesen. Im Verlauf des Gespräches gab sich OB Peter Feldmann als Fachmann zu erkennen. So fragte er nach „Vor Ort“-Therapien in Schulen und in den Stadtteilen. Auch der geringe Anteil von männlichen Bewerbern um einen Studienplatz in Psychologie wurde diskutiert. Ein Thema interessierte ihn besonders: die Erforschung der besonderen Ressourcen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, Ziel eines Projektes von Prof. Stangier (in Zusammenarbeit mit dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt). UR

8587 Studierende.
Studierendenbefragung: Mehr als 600.000 beantwortete Fragen.

Mit einer Beteiligung von über 20 % kann die Studierendenbefragung schon jetzt als Erfolg bezeichnet werden! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an alle Beteiligten. Nun beginnt die Zeit der Auswertung! Die erste Überprüfung zur Repräsentativität zeigte positive Übereinstimmung zwischen Stichprobe und Gesamtzahlen der Universität. 22,5 % aller Bachelorstudierenden, 24,2 % aller Staatsexamensstudierenden, 23,2 % aller Lehramtsstudierenden, 31,7 % aller Masterstudierenden, 10,7 % aller Diplomstudierenden, 14,3 % aller Magisterstudierenden und 33,8 % aller Studierenden mit einer kirchlichen Prüfung haben sich an der Onlinebefragung 2012 beteiligt. Vielen Dank und bis zur nächsten Ausgabe! Ihr Team der Studierendenbefragung

Weitere Neuigkeiten auf:

➤ www.studierendenbefragung.uni-frankfurt.de

Bist Du glücklich?

GRADE (Goethe Graduate Academy) startet universitätsweite Umfrage unter Promovierenden und Betreuern

Gute Frage“ werden sich manche sagen, wenn sie auf diese Art nach ihrem Wohlergehen gefragt werden. „Bist Du glücklich“ ist das Motto einer Umfrage, die GRADE, die universitätsweite Goethe Graduate Academy, im kommenden Frühjahr auf Initiative von Vizepräsident Schleiff durchführt. Doch keine Angst, es geht bei der Umfrage nicht um das Gefühlsleben Promovierender! Die Umfrage richtet sich vielmehr an alle Doktorandinnen und Doktoranden der Universität, um herauszufinden, was sie sich von einer guten Graduiertenausbildung versprechen und welche Unterstützung sie erwarten.

Auch die Betreuerinnen und Betreuer sind gefragt, ihre Meinungen und Vorstellungen zum Thema Promotion zu artikulieren.

Ein wichtiges Ziel der Befragung ist es, Impulse zu setzen, die Angebote der Goethe Graduate Academy den Bedürfnissen der Promovierenden und Betreuerinnen sowie Betreuer entsprechend weiterzuentwickeln.

Der Weg zum Glück

Damit die Umfrage ein Erfolg wird, ist vor allem eines wichtig: die angesteuerte Zielgruppe zu erreichen. Es gibt für Doktorandinnen und Doktoranden keine Einschreibepflicht, daher kennen wir die tatsächliche Zahl der Promovierenden nicht. Aus diesem Grund werden wir in Kürze mit einer umfassenden Werbekampagne für die Umfrage beginnen. Und darüber hinaus brauchen wir Ihre Hilfe!

Die Betreuerinnen und Betreuer möchten wir bitten, ihre Promovierenden über die Umfrage zu unterrichten und auch selber aktiv an dieser teilzunehmen. Die Promovierenden selbst möchte wir aufrufen, alle Kommilitoninnen und Kommilitonen über die Umfrage zu informieren.

Bitte nutzen Sie Ihre persönlichen und fachlichen Netzwerke, um möglichst viele Kolleginnen und Kollegen, Kommilitoninnen und Kommilitonen der Goethe-Universität für die Befragung zu sensibilisieren!

Denn je mehr sich beteiligen, desto besser sind die Ergebnisse der Befragung in konkrete Veränderungen umzusetzen. Im Interesse der Promovierenden der Goethe-Universität wollen wir eine belastbare Analyse vornehmen, die robuste Ergebnisse bringt und hilft, das Promotionsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Die Online-Befragung

Ab 8. April 2013 steht der Fragebogen auf der Homepage der Universität zur Verfügung. Professoren, Postdocs, Doktoranden und das

Team der GRADE-Geschäftsstelle entwickeln zusammen mit dem International Office, dem Gleichstellungsbüro und der Stabsstelle für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs derzeit den Fragenkatalog, der mit dem Vizepräsidenten für Nachwuchs, Enrico Schleiff, abgestimmt wird.

Die Fachbereiche sind eingeladen, je eine allgemeine Frage und eine fachbereichsspezifische Frage einzufügen, um auch fachspezifische Aspekte der Promotion und Promotionsbetreuung zu beleuchten.

Was wollen wir von Ihnen wissen?

Es werden zunächst die typischen Daten wie Geburtstag, Fachrichtung und Ähnliches abgefragt, bevor wir Sie zu Ihren Erwartungen an eine Graduiertenakademie im Allgemeinen und an die Graduiertenförderung und -ausbildung an der Goethe-Universität im Besonderen befragen. Daneben soll es auch einige wenige Fragen zu Ihrer Meinung über den Service der GRADE sowie zu Ihrem derzeitigen Betreuungsumfeld geben. Die Fragen an die betreuenden Professorinnen und Professoren sind ähnlicher Natur.

Wie weit entfernt ist das Glück?

Die Beantwortung der Fragen wird nicht mehr als 20 Minuten in An-

spruch nehmen, und selbstverständlich verläuft die gesamte Befragung anonym.

Registrieren muss sich nur, wer sich Hoffnung auf einen der Gewinne macht, die die Universität einwerben konnte: Windows Tablets und wertvolle Büchergutscheine. Die Registrierung wird natürlich entkoppelt von den Informationen aus der Umfrage.

Ergebnisse

Die ersten Ergebnisse der Befragung werden im Juni erwartet, und dann beginnt die Detailarbeit. Um nicht alles über einen Kamm zu scheren, werden die Ergebnisse zum einen fachbereichsspezifisch ausgewertet und zum anderen so genau in konkrete Maßnahmen umgesetzt, wie Sie uns durch Ihre rege Teilnahme erlauben es zu tun. Im Sommer sollen dann Workshops zum Thema Graduiertenausbildung mit Promovierenden sowie Betreuerinnen und Betreuern durchgeführt werden.

Hier werden die Ergebnisse vorgestellt und die Maßnahmen zur Verbesserung der Graduiertenausbildung erarbeitet.

Schließlich wollen wir für Sie Innovationen realisieren, die darauf abzielen, alle Beteiligten glücklich zu machen.

Heike Zimmermann-Timm

Die Fakten in Kürze

Bist Du glücklich?

Universitätsweite Umfrage der Goethe Graduate Academy – GRADE unter Promovierenden sowie Betreuerinnen und Betreuern

Die Umfrage steht unter der Schirmherrschaft des Vizepräsidenten Enrico Schleiff.

Start
8. April 2013

Art
Online

Dauer der Beantwortung
20 Minuten

Ergebnisse
Juni 2013

Ziel
Anpassung, Verbesserung und Präzisierung der Angebote rund um die Promotion

Kontakt
Constanze Goodwin &
PD Dr. Heike Zimmermann-Timm
Telefon: 069-798-49450
Mail: grademanagement@grade.uni-frankfurt.de